

# GEMEINDEBLATT

Hohenems • Götzis • Altach • Koblach • Mäder

Amts- und Anzeigenblatt der Gemeinden Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder  
Erscheinungsort und Verlagspostamt, 6845 Hohenems  
Einzelpreis € 0,45

**26. Oktober bis 4. November 2012**

## Skulpturen von Ruedi Mösch (CH)



### ALTACH

Die Galerie im Kies präsentiert an den folgenden zwei Wochenenden mit Ruedi Mösch einen Stein-Bildhauer, der vor 10 Jahren anlässlich der Ausstellung „Leattabüch“ vertreten war.

Der Künstler hat einen Prozess durchgemacht und ist vom Holz auf den Stein gewechselt. Der Wechsel vom Abstrakten zum Gegenständ-

lichen hat sich sukzessive vollzogen, wobei derzeit der Mensch im Mittelpunkt steht.

#### Öffnungszeiten

26.10.2012 FE von 11–18 Uhr  
27.10.2012 SA von 14–18 Uhr  
28.10.2012 SO von 11–18 Uhr  
01.11.2012 FE von 11–18 Uhr  
03.11.2012 SA von 14–18 Uhr  
04.11.2012 SO von 11–18 Uhr

### HOHENEMS

Der Gesangsverein Nibelungenhort lädt zur großen Konzertmatinee mit dem Titel „Alles Walzer, oder...“ ein.  
Karten: Tel. 05576/72962

**Freitag, 26. Oktober 2012,  
11 Uhr, Markus-Sittikus-Saal**

### GÖTZIS

Erleben Sie den Männerchor Götzis und den Gastchor „ensemble vocale lindenholzhäuser“ in einem einmaligen Konzert. Näheres im Innenteil des Gemeindeblattes.

**Freitag, 26. Oktober 2012,  
19 Uhr, Alte Kirche Götzis**

### KOBLACH

Kultur z’Kobla – „Kobla v’rzelt“  
Ein Abend voller Erinnerungen und Geschichten.

**Freitag, 16. November 2012,  
20 Uhr, DorfMitte, Koblach**

### MÄDER

Die Bücherei und Spielothek lädt alle 0–7-jährigen Kinder und ihre Begleiter herzlich zum Bilderbuchtreff ein.

**Donnerstag, 25. Oktober 2012,  
14.30 – 16.30 Uhr, Bücherei  
und Spielothek Mäder**

# WELTSPARWOCHE

Montag, 29. bis Mittwoch, 31.10.2012

Tolle Geschenke fürs Käsele leeren abholen!

## In der Sparkasse HOHENEMS erwartet dich:

**Montag, 29.10.2012** (14-16 Uhr)

- feine Limo & frisches Popcorn, viele bunte Luftballons
- Kinderschminken, Tattoocenter, Buttonstation

**Dienstag, 30.10.2012** (14-16 Uhr)

- Kinderschminken, Kutschenfahrt
- viele bunte Luftballons, Buttonstation

**Mittwoch, 31.10.2012** (14-16 Uhr)

- Weltspartagscafé

## In ALTACH erwartet dich:

**Dienstag, 30.10.2012** (14-16 Uhr)

- Kindernachmittag in der Aula der Volksschule Altach
- Kinderschminken, Kasperletheater, feine Würstel & Saft, viele bunte Luftballons

**Mittwoch, 31.10.2012** (14-16 Uhr)

- Weltspartagscafé in der Filiale Altach

## In der Sparkasse MÄDER erwartet dich:

großer Geschichtenwettbewerb, viele bunte Luftballons

**Mittwoch, 31.10.2012** (14-16 Uhr)

- Zauberer
- Weltspartagscafé

## In der Sparkasse GÖTZIS erwartet dich:

großer Geschichtenwettbewerb, viele bunte Luftballons

**Mittwoch, 31.10.2012** (14-16 Uhr)

- Zauberer
- Heiße Maroni

## In der Sparkasse KOBBLACH erwartet dich:

großer Geschichtenwettbewerb, viele bunte Luftballons

**Mittwoch, 31.10.2012** (14-16 Uhr)

- Kinderschminken
- Kutschenfahrt
- Törggala

Komm vorbei!  
Fleißige Sparer  
werden belohnt!



<b>Allgemein</b>	Seite 2
<b>Hohenems</b>	Seite 6
<b>Götzis</b>	Seite 15
<b>Altach</b>	Seite 29
<b>Koblach</b>	Seite 36
<b>Mäder</b>	Seite 41
<b>Anzeigen</b>	Seite 45
<b>Kleinanzeigen</b>	Seite 91



## KALENDER

### 44. Woche

Sonnen-Aufgang 7.00 Uhr  
Sonnen-Untergang 17.08 Uhr

#### Montag, 29. 10.

Jolanda, Narziss, Hermelinde,  
Melinda

#### Dienstag, 30. 10.

Claudia, Gerard, Alfons, Dieter,  
German

#### Mittwoch, 31. 10.

Wolfgang, Christoph, Notburga,  
Jutta

#### Donnerstag, 1. 11.

Allerheiligen; Harald, Sigurd,  
Luitpold

#### Freitag, 2. 11.

Allerseelen; Tobias, Viktoria,  
Margot

#### Samstag, 3. 11.

Martin v. P., Pirmin, Ida, Hubert

#### Sonntag, 4. 11.

Karl Borr., Emmerich, Franziska

## DAS WETTER

### Ein Hauch von Winter

Nur am Donnerstag verwöhnen Schuttannen, Millrütte und die Hohe Kugel noch mit sonnig mildem Herbstwetter, in der Nacht zum Samstag kehrt dort oben dann der Winter mit Schneefall ein. Im Tal wird der Hochnebel am Freitag von Wolken abgelöst. In der Nacht wird es nass und der Samstag bleibt lange nasskalt – Schneeflocken schaffen es zwischendurch sogar bis in Rheintal. Die Nacht auf Sonntag bringt Frost – Achtung, glatte Straßen möglich! Am Sonntag ist es trocken, aber trotz Sonne kalt.

## DER MOND

Zunehmender Mond, über sich gehend. 29. Oktober Vollmond – ab 30. Oktober abnehmender Mond. 26. bis 29. Oktober: Übungen/Massagen zur Regeneration und Kräftigung. 26. Oktober: Fußreflexzonenmassage.

## EDITORIAL

### Ruedi Mösch stellt zum zweiten Mal seine großformatigen Werke in Stein in der Galerie im Kies aus.

An zentraler Stelle vor der Pfarrkirche in Altach stehen schon seit zehn Jahren zwei Figuren dieses Schweizer Künstlers, die die Gemeinde damals angekauft hat. An diesen beiden lässt sich die Handschrift des Steinbildhauers Ruedi Mösch, Jahrgang 1954, ablesen: raue Oberfläche, Kerben, Rillen, reduzierte Formen, ausdrucksstark. Immer sind es Skulpturen von Menschen, die er aus Stein heraus schlägt, emotional bewegte, liegende, sitzende oder stehende – verschlossen und kraftvoll. Glatte Flächen sind ihm zuwider. Zitat: „Kerben müssen sein. Schließlich hinterlässt das Leben auch keine makellose Oberfläche, weder im Gesicht noch in der Seele“. Neue Werke dieses Künstlers werden ab kommenden Donnerstag in der Galerie im Kies zu bestaunen sein. Alle Jahre ist dieser Abend vor dem Staatsfeiertag einer der zwei Fixtermine der Galerie und Anziehungspunkt vieler Kunstinteressierter. Die Werke sind an den darauffolgenden Feiertagen und den zwei Wochenenden zu besichtigen. Man weiß jetzt schon, wie gut sich diese großformatigen Werke in das stimmungsvolle Ambiente am Alten Rhein einfügen werden, geradezu geschaffen für ein Betriebsgebiet, in dem der Stein das tägliche Geschäft ist. Ich freue mich darauf.

Elfriede Plangg, Gemeinderätin  
und Obfrau des Kulturausschusses  
der Gemeinde Altach

## IMPRESSUM

### Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1130  
Mario Lechner, Mag. Martin Hölblingler,  
redaktion@hohenems.at  
Götzis: Tel. 05523/5986-42, Carmen  
Heinzle, carmen.heinzle@goetzis.at  
Altach: Sandra Nachbaur, Brigitte Hellrigl  
Koblach: Monika Amann  
Mäder: Sabine Scheyer – Adressen wie unten

## MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und  
Marktgemeinde Götzis  
Verantwortlicher Schriftleiter:  
Bürgermeister DI Richard Amann  
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt  
GmbH, Dornbirn.

## ABGABETERMIN

In der Woche 44 ist der Annahmeschluss  
bereits am Montag, 29. Oktober, 12 Uhr.  
Wir bitten um Beachtung.

## ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0 Fax DW 1139  
Carmen Egger, carmen.egger@  
hohenems.at; Abo: Rudolf Sommer,  
Tel. 0664/2040400, rudolf.sommer@vol.at  
Götzis: Tel. 05523/5986-42 Fax DW 40  
Carmen Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at  
Altach: Tel. 05576/7178-18, Fax DW 25  
Sandra Nachbaur, gemeindeblatt@altach.at  
Koblach: Tel. 05523/62875 Fax DW 20  
M. Amann, gemeindeblatt@koblach.at  
Mäder: Tel. 05523/52860-14 Fax DW 20  
Sabine Scheyer, gemeindeblatt@maeder.at  
Titelfoto: Galerie im Kies



# ALLGEMEIN

Notdienste und Serviceinformationen

## ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

### **Hohenems**

Freitag (Nationalfeiertag), 26. Oktober 2012

Dr. Pius Kaufmann

Hohenems, Nibelungenstraße 30  
Tel. 05576 76076

Samstag, 27. Oktober 2012 und  
Sonntag, 28. Oktober 2012

Dr. Eduard Kraxner

Hohenems, Schweizer Straße 35  
Tel. 05576 73785

Donnerstag (Allerheiligen), 1. November 2012

Dr. Gerhard Schuler

Hohenems, Spielerstraße 14  
Tel. 05576 75950

Sprechstunden für dringende Fälle an Samstagen,  
Sonn- und Feiertagen:  
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

### **Götzis, Altach, Koblach und Mäder** **Achtung – Geteilter Notdienst am Wochenende!**

Freitag, 26. Oktober 2012, um 7.00 Uhr, bis  
Samstag, 27. Oktober 2012, um 7.00 Uhr

Dr. Reinhard Längle

Ordination: Koblach, Werben 9 (neues Gemeindeamt),  
Tel. 05523 62895, Privat: Tel. 0664 2048690

Samstag, 27. Oktober 2012, um 7.00 Uhr, bis  
Sonntag, 28. Oktober 2012, um 7.00 Uhr

Dr. Elisabeth Brändle

Ordination: Götzis, Montfortstraße 4, Telefon 05523 58308

Sonntag, 28. Oktober 2012, um 7.00 Uhr, bis  
Montag, 29. Oktober 2012, um 7.00 Uhr

Dr. Norbert Mayer

Ordination: Götzis, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 41 (1. Stock),  
Tel. 05523 51122, Privat: 0664 4524555

Die Anwesenheit des Arztes in der Ordination jeweils von  
11.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

## WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

### **Hohenems**

Der Dienst beginnt am Morgen um 7.00 Uhr und endet am  
Folgetag um 7.00 Uhr. Bei Nichterreichbarkeit ihres Haus-  
arztes und außerhalb der Ordinationszeiten erreichen Sie  
in dringenden Fällen:

Montag, 29. Oktober 2012

Dr. Pius Kaufmann

Hohenems, Nibelungenstraße 30, Tel. 05576 76076

Dienstag, 30. Oktober 2012

Dr. Eduard Kraxner

Hohenems, Schweizer Straße 35, Tel. 05576 73785

Mittwoch, 31. Oktober 2012

Dr. Guntram Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Straße 5  
Tel. 05576 74343 oder 74368

### **Ordination geschlossen:**

Dr. Joachim Hechenberger vom 29. Okt. bis 2. Nov. 2012

Dr. Christoph Schuler vom 29. Okt. bis 2. Nov. 2012

Dr. Gerhard Schuler bis 30. Oktober 2012

### **Götzis, Altach, Koblach und Mäder**

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der  
Ordinationszeit erreichen Sie in dringenden Fällen:

Donnerstag, 25. Oktober 2012

Dr. Anna-Marie Koch

Mäder, Tel. 05523 62190 oder 53845

Montag, 29. Oktober 2012

MR Dr. Wilfried Müller

Götzis, Tel. 05523 62246

Dienstag, 30. Oktober 2012

Dr. Norbert Mayer

Götzis, Tel. 05523 51122 oder 0664 4524555

Mittwoch, 31. Oktober 2012

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Tel. 05523 62895 oder 0664 2048690

### **Ordination geschlossen:**

Dr. Hans-Karl Berchtold bis 25. Oktober 2012

Dr. Werner Feuerstein bis 25. Oktober 2012

Dr. Wolfgang Payer vom 29. bis 31. Oktober 2012

Dr. Erich Scheiderbauer vom 29. Okt. bis 2. Nov. 2012

## ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

### **Hohenems**

Freitag (Nationalfeiertag), 26. Oktober 2012,

Samstag, 27. Oktober 2012 und

Sonntag, 28. Oktober 2012

Dr. Veronika Vilimek

Hohenems, Schlossplatz 13

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils  
**von 9.00 bis 11.00 Uhr.**

Donnerstag (Allerheiligen), 1. November 2012  
Dr. Marcel Nigg  
 Dornbirn, Mitteldorfstraße 7b

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils  
**von 17.00 bis 19.00 Uhr.**

### **Bezirk Feldkirch**

Freitag, 26. Oktober 2012  
Dr. Wolfgang Burger  
 Feldkirch, Gutweg 2

Samstag, 27. Oktober 2012 bis  
 Sonntag, 28. Oktober 2012  
Dr. Matthias Tielsch  
 Feldkirch, Ardetzenbergstraße 21

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils  
**von 17.00 bis 19.00 Uhr**

Nähere Infos auf der Homepage:  
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

## **APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST**

### **an Werktagen für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder**

Montag: Apotheke zum hl. Nikolaus, Altach  
 (und Arbogast Apotheke, Weiler)  
 Dienstag: Elisabeth Apotheke, Götzis  
 Mittwoch: Kreuz Apotheke, Götzis  
 Donnerstag: Nibelungen Apotheke, Hohenems  
 (und Marien Apotheke, Rankweil)  
 Freitag: Kaulfus Apotheke, Hohenems  
 (und Vinomna Apotheke, Rankweil)

## **APOTHEKEN WOCHENENDDIENST**

### **für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder**

Samstag, 27. Oktober 2012, 8.00 Uhr bis  
 Sonntag, 28. Oktober 2012, 8.00 Uhr:  
Arbogast-Apotheke, Weiler  
Messepark-Apotheke, Dornbirn

Sonntag, 28. Oktober 2012, 8.00 Uhr bis  
 Montag, 29. Oktober 2012, 8.00 Uhr:  
Arbogast-Apotheke, Weiler  
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn

## **SONNTAGSDIENST DER KRANKENSCHWESTERN**

### **für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder**

Freitag, 26. Oktober 2012, von 8.00 bis 12.00 Uhr:  
KPV Hohenems, Tel. 05576 42431

Sonntag, 28. Oktober 2012, von 8.00 bis 12.00 Uhr:  
KPV Hohenems, Tel. 05576 42431

## **TIERÄRZTLICHER NOTDIENST**

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem  
 Tierarzt.

INITIATIVE SICHERE GEMEINDEN

## **Abdeckungen für Hydrokulturen**

Hydrokulturen werden als grüne Zier für Haus und  
 Wohnung immer beliebter. Verwunderlich ist das nicht.  
 Denn das Tongranulat macht Pflanzen in jeder Hinsicht  
 pflegeleicht.

Doch die Kügelchen ziehen auch Kleinkinder magisch an.  
 Und das nicht nur, weil sie sich so wunderbar als Spielzeug  
 eignen. In vielen Fällen sind sie auch einfach zu erreichen,  
 weil die Töpfe meistens auf dem Boden stehen. Das macht  
 es Kindern leicht, zu bekommen was sie wollen. Und die  
 Neugier ist in diesem Alter allemal stärker als jedes Risiko-  
 bewusstsein. Abgesehen davon, dass Kleinkinder die Gefahr  
 noch gar nicht einschätzen können. An sich ist am Material,  
 das für Hydrokulturen verwendet wird, nichts Schlechtes.  
 Trotzdem stellt es in jedem Haushalt mit Kindern ein Risiko  
 dar. Besonders neugierige Kinder probieren alles mit dem  
 Mund. Da ist so eine kleine Kugel schnell verschluckt. Aller-  
 dings besteht die Gefahr, dass sie durch ihre raue Oberfläche



im Hals stecken bleibt. Und dann kann es kritisch werden. Deshalb sollten solche Risiken von Anfang an ausgeschaltet werden. Die einfachste und wirkungsvollste Variante ist sicher, die Blumen außer Reichweite der Kinder zu platzieren. Eine einfache und kostengünstige Art ist aber auch mit speziellen Abdeckungen möglich. Sie lassen genug Platz um die Pflanze zu wässern, verhindern aber, dass selbst kleinste Finger an die Kugeln kommen. Die Abdeckungen gibt es für die unterschiedlichsten Topfgrößen in Kinderfachgeschäften.

Nähere Informationen:  
[www.sicheregemeinden.at](http://www.sicheregemeinden.at) oder Tel. 05572/54343-0

## GARTEN

# Gemüse lagern ohne Keller

**Wer einen Gemüsegarten gut bestückt, hat jetzt eine reiche Ernte. Aber wohin damit, wenn man keinen kühlen Vorratskeller besitzt.**

Denn nur Räume, die im Winter durchgehend unter 10 Grad kühl bleiben, am besten an der Nordseite von Gebäuden, bieten gute Lagervoraussetzungen. Dabei sollte die Luftfeuchtigkeit zwischen 85 und 95 Prozent liegen. Wer hat schon so etwas? Kommt also ein Keller nicht in Frage, findet man vielleicht in anderen Räumen des Hauses passable Bedingungen. Ein ideales und zugleich sehr praktisches Vorratslager sind beispielsweise Lichtschächte von Kellerfenstern. Nach gründlicher Reinigung kleidet man Boden und Wände mit Styrodurplatten oder Strohmatte aus und deckt den Schacht oben ebenfalls mit einer Styrodurplatte ab. Dann kann man den rechteckigen „Schrank“ mit Gemüse bestücken und den Winter über bequem und trockenen Hauptes über das Kellerfenster von innen zugreifen. Auch das Frühbeet lässt sich zu einem Gemüselager umfunktionieren. Man legt es zunächst mit einem engmaschigen Gitter aus, um Mäuse fernzuhalten. Dann reiht man Spätgemüse wie Porree oder Grünkohl dicht an dicht im Kasten auf und schlägt die Wurzeln mit Sand oder Erde ein. Drohen starke Fröste, gibt man eine Abdeckung aus Stroh oder Erde als Isolierschicht darauf. An frostfreien Tagen darf man gelegentlich die Fenster zum Lüften öffnen. Für kleinere Gemüsemengen, die gut in ein, zwei Kisten passen, sind Erdkammern eine gute Lagerlösung. Sie verbrauchen wenig Gartenfläche, müssen allerdings etwas tiefer ausgehoben werden, sodass die verwendeten Kisten komplett in der Erde verschwinden. Auch hier schützt ein Gitter gegen unliebsame Mitesser. Stroh oder Laub kommt auf den Boden, die Wände kann man mit Styrodur, Kork oder Brettern abstützen, abgedeckt wird das Ganze beispielsweise mit Brettern, über die zehn Zentimeter Stroh und eine Folie kommen. Auch alte Fässer eignen sich zu diesem Zweck, oder Betonringe, wie sie für Zisternen verwendet werden. Eine praktische und preiswerte Erdkammer ergeben alte Waschmaschinentrommeln, die es billig oder gar umsonst bei Schrotthändlern oder auf Recyclinghöfen gibt. Sie sind gut durchlüftet, rostfrei, mausesicher und besitzen einen fest schließenden, wasserfesten Deckel.

Auch sie werden in die Erde eingegraben und wechselweise mit Stroh und Gemüse gefüllt.

## Die Gartenliesel rät:

### Recycling für den Garten

Wer jetzt den Garten räumt und so manche Sträucher schneidet, liefert den Grundstoff für eine nährstoffreiche Erde: Der Kompost macht's möglich. Bei einer richtigen Mischung der organischen Substanzen kommen die an der Zersetzung beteiligten Organismen so richtig in Schwung. Damit über den Winter keine Nährstoffe ausgeschwemmt werden können, deckt man offene Behälter mit einem Regenschutz zu.

### Ernteende

Die Gartensaison geht nun in die Endphase. Porree, Endivien, Radicchio und die letzten Tomaten verlassen die Beete, einzig Rosen- und Grünkohl können noch verbleiben, die verbringen den Winter gerne draußen, denn der Frost erhöht bei ihnen den Zuckergehalt und verfeinert den Geschmack.

### Mangold-Schutz

Wer seine Mangoldpflanzen mit Erde anhäufelt und die Blätter mit Vlies bedeckt, kann noch lange davon ernten. In milden Gegenden überwintert der Mangold auf diese Art sogar und treibt zeitig im nächsten Frühjahr junge Blätter.

### Kräuter abdecken

Mediterrane Kräuter wie Oregano, Thymian oder Salbei mögen Kälte und Nässe nicht. Wenn man sie gegen kalte Winde und einen Teil der Nässe abschirmt, erhöht man ihre Überlebenschance deutlich. Schutz gewähren beispielsweise eine Manschette aus Kaninchendraht, die mit Laub ausgefüllt wird oder Fichtenzweige, die wie ein Indianerzelt über das Kraut aufgestellt werden. Zudem schneidet man die Kräuter erst im Frühjahr, denn auch das eigene Laub schützt.

### Asternpflege

Die beliebten Herbstblumen werden nach der Blüte bodentief abgeschnitten. Weil die Pflanzen leicht verkahlen, hat es sich bewährt, die Horste alle drei, vier Jahre zu teilen und zu verpflanzen. Um jedoch Krankheiten vorzubeugen, sollten Astern erst nach fünf Jahren wieder an denselben Standort im Garten gepflanzt werden.

### Letzte Arbeit an Rosen

Die Beetrosen werden jetzt bis auf Kniehöhe zurück geschnitten, während Strauch- und Kletterrosen unbeschnitten bleiben und im Wurzelbereich angehäufelt werden. Zur Bodenverbesserung kann man Mist, Kompost oder Rindenhumus ausbringen. Stammrosen soll man im Kronenbereich als Winterschutz mit Vlies oder Reisig einhüllen.

### Kakteen wollen eine Pause

Beliebte Kakteenarten halten ab November Winterruhe. Bis März/April gießt man die stacheligen Gesellen deshalb überhaupt nicht. Anders verhält es sich mit Agaven, Aloe oder Pfennigbäumen: Sie wollen weiterhin versorgt werden, aber nur sehr sparsam.

## JUGEND

## 360-Gewinnspiel „fättiga Freitag“

**Fette Preise absahnen heißt es noch bis zum 26. Oktober 2012 beim 360-Gewinnspiel „fättiga Freitag“. Teilnehmen können alle Jugendlichen, die eine 360-Card besitzen.**

Es gilt unter [www.360card.at](http://www.360card.at) drei Fragen richtig zu beantworten. Als Preis winkt ein Gutschein von Façona im Wert von 200 Euro. [www.360card.at](http://www.360card.at)

## JUGEND

## Anmeldefrist für Ideenwettbewerb verlängert

**Um noch mehr Jugendlichen die Teilnahme am „IBK-Ideenwettbewerb für Jugendbegegnung“ zu ermöglichen, wurde die Anmeldefrist bis zum 15. November 2012 verlängert.**

Die öffentliche Vorstellung und Jurierung der Ideen findet am 19. Januar 2013 statt. Mit dem Ideenwettbewerb der Internationalen Bodenseekonferenz soll der Austausch zwischen Jugendlichen in der Bodenseeregion gefördert werden. Alle notwendigen Informationen, Kontaktdaten und das Anmeldeformular finden sich unter [www.bodenseekonferenz.org/jugendideenwettbewerb](http://www.bodenseekonferenz.org/jugendideenwettbewerb) viele Infos auch auf [www.facebook.com/jugendideenwettbewerb](http://www.facebook.com/jugendideenwettbewerb)



## BAU

## Schienen- und Weichenschleifarbeiten

**Die ÖBB führen zwischen dem Arlberg und Bregenz Schleifarbeiten an Schienen und Weichen durch, um die Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Eisenbahnanlagen zu gewährleisten.**

Um den Zugverkehr nicht zu beeinflussen; müssen die Arbeiten in der Nacht, von 20 bis 5.30 Uhr, durchgeführt werden. Von 29. Oktober bis 1. November 2012 ist das Teilstück zwischen Götzis und Rankweil betroffen, danach bis zum 6.11.2012 jenes zwischen Dornbirn und Hohenems. Für Fragen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten steht Ihnen Heinrich Obmann unter Tel. 0664/6176267 zur Verfügung (Mo – Do 8 – 16 Uhr, Fr 8 – 14 Uhr).

## SOZIALES

## Ratgeber

**Ausführliche Informationen zu Angeboten im Sozial- und Gesundheitsbereich in Vorarlberg finden Sie auf [www.sozialinfo.or.at](http://www.sozialinfo.or.at)**

**AA Anonyme Alkoholiker:** Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken, den Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig. Kontakt: 19–22 Uhr, Telefon 0664 4888200.

**Die Fähre** – Ihre kompetente Partnerin in Drogenfragen: Hilfe und Beratung für Suchtmittelgefährdete und deren Angehörige. Montag–Freitag 9.30–12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00–19.00 Uhr, Telefon 05572 23113, E-Mail: [connect@diefahre.at](mailto:connect@diefahre.at), [www.diefahre.at](http://www.diefahre.at)

**Ehe- und Familienzentrum Dornbirn**, Winkelgasse 3, Telefon 05572 32932 für Lebens- und Konfliktberatungen.

**Familienhelfer/innen / Dipl. Sozialbetreuer/innen** unterstützen Familien in Hohenems vorübergehend. Einsatzleitung: Cornelia Ursella, Wichnergasse 22, 6800 Feldkirch, Telefon 05522 200-1043, E-Mail: [cornelia.ursella@caritas.at](mailto:cornelia.ursella@caritas.at).

**Familienhilfe der Caritas:** Wenn Eltern krankheitsbedingt ausfallen, brauchen Familien Hilfe. Die Familienhilfe der Caritas springt für Sie ein. Einsatzkoordination Bezirk Dornbirn: Cornelia Ursella, Lustenauer Straße 3, Dornbirn, Telefon 05522 200-1043, E-Mail: [cornelia.ursella@caritas.at](mailto:cornelia.ursella@caritas.at); Bezirk Feldkirch: Claudia Linder, Wichnergasse 22, Feldkirch, Telefon 05522 200-1049, E-Mail: [claudia.linder@caritas.at](mailto:claudia.linder@caritas.at)

**Hospizbewegung der Caritas:** Begleitung für sterbende und trauernde Menschen und Angehörige, Caritashaus, Lustenauerstraße 3, 6850 Dornbirn, Telefon 05522 200-4032.

**Krankenpflegeverein Hohenems:** Rat und Auskunft in Fragen der häuslichen Pflege, Telefon 05576 42431.

**pro mente Vorarlberg – Beratungsstelle Jugend:** Wir begleiten Jugendliche in schwierigen Lebensphasen. T 05572 21274 (Mo bis Fr 10.30–12.30 Uhr), Sandgasse 22, Dornbirn; [www.promente-v.at/jugend](http://www.promente-v.at/jugend), [jugend@promente-v.at](mailto:jugend@promente-v.at)

**Selbsthilfegruppe LEGA:** Der Verein LEGA fördert Menschen mit Problemen wie Lese-, Rechtschreib- oder Rechenschwäche. Sie sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Informationen erhalten Sie bei Ute Forster unter 0676 7266891.

**Sozialmedizinischer Dienst der Caritas:** Beratung – Therapie – Info bei Abhängigkeitserkrankungen (Alkohol, Medikamente, Essstörungen).

**Telefonseelsorge 142:** Bei Sorgen oder Problemen, wir reden mit Ihnen Tag und Nacht unter der kostenlosen Telefonnummer 142.

**Vorarlberger Selbsthilfe Prostatakrebs:** Hallo Männer, nun sind wir auch im Netz! Besucht uns unter: [www.vsprostatakrebs.at](http://www.vsprostatakrebs.at)

GEMEINDE

## 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

**Auszug aus der Niederschrift über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 15. 10. 2012, Beginn: 19.00 Uhr; Ende: 22.20 Uhr; Ort: Gemeindezentrum DorfMitte – Sitzungszimmer.**

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass alle Mitglieder der Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### 1. Genehmigung der Niederschriften über die 16. öffentliche und 7. nicht öffentliche Sitzung am 25. 6. 2012

Gegen die Abfassung der Niederschriften wird kein Einwand erhoben. Sie gelten somit gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz als genehmigt.

### 2. Aktueller Planungsstand des Rhein-Ausbauprojektes „Rhesi“

**Präsentation: Dr. Markus Mähr – Projektleiter**

Wie der Bürgermeister einleitend informiert, hat das Projekt Rhesi das Ziel, die Defizite in den Bereichen Hochwasserschutz, Ökologie und Erholungsnutzen auf der Internationalen Rheinstrecke zu lösen. Die Abflusskapazität soll von 3100 m<sup>3</sup>/s (100-jähriges Hochwasserereignis) auf mindestens 4300 m<sup>3</sup>/s (300-jähriges Hochwasserereignis) erhöht werden. Dadurch soll der Lebensraum im Rheintal und dessen wirtschaftliche Entwicklung für die rund 300.000 EinwohnerInnen mit rund 150.000 Arbeitsplätzen auch in Zukunft gesichert werden. Das Projekt Rhesi ist eine Maßnahme aus dem Entwicklungskonzept Alpenrhein, ein länderübergreifendes Gesamtkonzept für die Entwicklung des Rheins.

Derzeit würden im gesamten Rheintal in Folge eines Hochwasserereignisses Schäden in Milliardenhöhe entstehen. Um dies für die Zukunft zu verhindern, wurden seit dem Projektstart im Frühjahr 2012 verschiedene Varianten (Kombinationsvarianten) erarbeitet. Diese Varianten werden aktuell den betroffenen Rheingemeinden vorgestellt.

Zielsetzung ist eine gemeinsame „Bestvariante“ zu finden. Nach Abschluss des Bewilligungsverfahrens und der Ausschreibung der Arbeiten soll mit den ersten Baumaßnahmen im Jahr 2017 begonnen werden. Die Arbeiten am Rhein werden ca. 20 Jahre dauern. Für die Planung und Durchführung des Projektes Rhesi ist die Internationale Rheinregulierung mit Sitz in St. Margrethen verantwortlich.

#### **Einstimmig wird hierzu beschlossen:**

- Die Gemeinde Koblach lehnt die Kombinationsvariante K.1 wegen deren Überdimensionierung und zu großem Flächenverbrauch grundsätzlich ab.
- Die Kombinationsvariante K.2 ist in Zusammenarbeit und

in Abstimmung mit der Gemeinde Koblach zu entwickeln. Über Dimensionierung und Flächenverbrauch ist mit der Gemeinde Koblach das Einvernehmen herzustellen.

- Als Ergebnis dieses gemeinsamen Planungsprozesses erwartet die Gemeinde Koblach eine modifizierte neue Kombinationsvariante K.3, welche die Interessen und Bedürfnisse der Gemeinde Koblach mitberücksichtigt.
- Zur Abklärung von Detailfragen im Planungsprozess wird der Gemeindevorstand beauftragt.

### 3. Baurechtsverwaltung amKumma – Grundsatzbeschluss

In vielerlei Hinsicht sind die Gemeinden angehalten, zusammen zu arbeiten bzw. zu kooperieren. Landesweit gibt es bereits unzählige Modelle der Zusammenarbeit. Auch die Region amKumma arbeitet in vielen Bereichen der Verwaltung zusammen. Gründe dafür sind personelle aber auch finanzielle Engpässe der Gemeinden bzw. die Sicherung der Qualität der Erledigungen auf Grund ständig neuer Gesetze und Vorschriften.

Wegen personeller Engpässe in den Bauämtern wird in der Region amKumma seit etwa einem Jahr über eine gemeinsame Baurechtsverwaltung beraten bzw. diskutiert. Die Baurechtsverwaltung hat die gesamte Abwicklung der Bauverfahren, von der Antragstellung bis zur Zustellung der Erledigungen, zu besorgen.

#### **Einstimmig wird beschlossen:**

- Die Gemeinde Koblach bildet zur Abwicklung der baurechtlichen Angelegenheiten, zusammen mit den Regionsgemeinden amKumma, eine regionale Baurechtsverwaltung.
- Der Vorstand des Vereins Region amKumma wird beauftragt, die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen zu erarbeiten und die weiteren erforderlichen Beschlüsse für die Gemeindevertretungen vorzubereiten.
- Der Vorstand des Vereins amKumma wird weiters beauftragt, auf Basis des vorliegenden Konzeptes die Umsetzung der personellen und räumlichen Voraussetzungen in die Wege zu leiten.
- Als Standort der Baurechtsverwaltung amKumma kommen grundsätzlich alle vier Regionsgemeinden in Betracht. Die Gemeinde Koblach „bevorzugt“ als Standort der Baurechtsverwaltung die Gemeinden Altach, Mäder oder Koblach, dies nach Abwägen aller zu berücksichtigenden Vor- und Nachteile.

### 4. Entwicklungsstudie/Masterplan für das Koblacher Dorfzentrum

Zentralisierungen im Land erschweren das Halten der Infrastruktur in den kleineren und mittleren Gemeinden. Ortszentren können heute ihre Aufgaben als Einkaufs-, Dienstleistungs- und Aufenthaltsorte sowie als soziale und kulturelle Mittelpunkte vielfach nicht mehr oder nur teilweise erfüllen. Dies gilt auch für die Gemeinde Koblach, so der Vorsitzende. Unter diesem Gesichtspunkt wurde auch das Gemeindezentrum DorfMitte vor zwei Jahren umgesetzt.

Das Koblacher Ortszentrum soll im Kerngebiet bzw. im



erweiterten Kernbereich für die Zukunft entwickelt werden. Dies mit einer schrittweisen Quartiers- und Masterplanung unter fachlicher Begleitung und Einbeziehung der gesamten Bevölkerung.

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 14.5.2012 mit der Zentrumsentwicklungsplanung für das Kerngebiet Koblach die ARGE Architekten DI Gerhard Hörburger und DI Helmut Kuess, Bregenz betraut. Projektstart ist im Oktober 2012. Derzeit ist DI Helmut Kuess mit der Grundlagenerhebung beschäftigt. Die Startveranstaltung für die Gemeindeentwicklung-Zentrumsplanung mit der ganzen Bevölkerung ist auf Dienstag, 27.11.2012 im Gemeindesaal DorfMitte geplant.

Dem Projekt soll eine „Struktur“ gegeben werden. Eine Steuerungs- und Lenkungsgruppe sowie ein eigener Ausschuss Gemeindeentwicklung-Zentrumsplanung sollen eingerichtet werden.

**Einstimmig wird beschlossen:**

- a) Zur Umsetzung des Projektes „Gemeindeentwicklung-Zentrumsplanung“ wird gemäß § 51 Gemeindegesetz ein eigener Ausschuss bestellt.
- b) In den Ausschuss „Gemeindeentwicklung-Zentrumsplanung“ werden gemäß § 51 Gemeindegesetz nachstehende Personen aller Fraktionen der Koblacher Gemeindevertretung einhellig gewählt (Schriftlicher Vorschlag KVP, mündliche Vorschläge SPÖ und FPÖ):

Mitglieder		Ersatzmitglieder	
Bgm. Fritz Maierhofer (Obmann)	KVP	GR Gerd Hölzl	KVP
Vizebgm. Rainer Egle (Obm.-Stellv.)	KVP	GV Lothar Huber	KVP
GR Erich Gisinger	KVP	GV Jürgen Meusburger	KVP
GV Karl Gächter	KVP	GV Arno Amann	KVP
GV Karin Pilecky	KVP	GV Hubert Mathis	KVP
GV Andrea Töchterle	KVP	GV Christoph Loacker	KVP
GR Ludwig Schellhorn	SPÖ	GVE Franz Wäger	SPÖ
GV Elisabeth Meusburger	FPÖ	GV Klaus Fend	FPÖ

**5. Gesetzesbeschlüsse des Vbg. Landtages über eine Änderung des**

- a) Gemeindegesetzes
- b) der Landesverfassung
- c) Bezugesetzes 1998
- d) Bürgermeister-Pensionsgesetzes
- e) Gesetzes über den Landesvolksanwalt
- f) Gesetzes über den Landes-Rechnungshof
- g) Antidiskriminierungsgesetzes

Nach Erläuterungen durch den Bürgermeister wird zu den sieben vom Vorarlberger Landtag am 3.10.2012 gefassten Gesetzesbeschlüssen einstimmig keine Volksabstimmung verlangt.

**6. Berichte**

**Berichte – Gemeinde**

- 28./30.6.2012 Wanderausstellung „Rheinleben“ – Parkplatz DorfMitte
- 1.7.2012 Konzert Musikschule Mittleres Rheintal – Gemeindesaal DorfMitte

- 2.7.2012 30. Gemeindevorstand
- 3.7.2012 Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Koblach
- 3.7.2012 ARA-Vorderland – Vorstand und Mitgliederversammlung
- 5.7.2012 Schulabschluss und Verabschiedung der SchülerInnen der Haupt- und Mittelschule
- 5.7.2012 Sitzung der Grundverkehrsorkommission
- 9.7.2012 Verein Region amKumma – Vorstand und Vollversammlung
- 10.7.2012 VKW/Illwerke – Verkauf der Geschäftsanteile – Unterzeichnung der Verträge
- 11.7.2012 Vollanschluss A14 Klaus – Spatenstich/Baubeginn
- 11.7.2012 ARA-Hohenems – 5. Mitgliederversammlung
- 12.7.2012 Haus Koblach – Besprechung mit Vogewosi und Sozialdienste Götzis
- 12.7.2012 Vorstand – Region amKumma
- 16.7.2012 Haus Koblach – Masterplan für Baugrundstück – DI Helmut Kuess
- 19.7.2012 Landeswasserbauamt – Kollaudierung versch. Bauabschnitte Wasser und Kanal
- 30.7.2012 Haus Koblach – Besprechung mit Sozialdienste Götzis/Vogewosi
- 31.7.2012 31. Gemeindevorstand
- 1.8.2012 BH-Verhandlungen Kinderspielgruppenraum und Jugendtreff
- 9.8.2012 Senioren-Mittagstisch der Gemeinde Koblach – GH Harmonie
- 10.8.2012 Vorstand Region amKumma
- 19.8.2012 Patrozinium und Rochusfest in Neuburg – Pfarre St. Kilian und Gemeinde
- 30.8.2012 Vision Rheintal – „Rheintal Süd – Betriebsgebiete“
- 3.9.2012 Vorstand Region amKumma
- 4.9.2012 Haus Koblach – Kostenrechnung der Vogewosi und der Sozialdienste Götzis
- 6.9.2012 Bauverhandlungen
- 6.9.2012 ARA Vorderland – Vorstand und 9. Mitgliederversammlung
- 8.9.2012 Eröffnung der Dorf Apotheke
- 11.9.2012 Radroutenkonzept – Peter Moosbrugger
- 13.9.2012 Eröffnung der Firmen Skinfit und Zaza
- 14./15.9.2012 Tag der offenen Türen – Firmen Skinfit und Zaza
- 18.9.2012 „Blühende Straßen“ – Malaktion der Volksschule Koblach
- 20.9.2012 Grundverkehrssitzung
- 21.9.2012 Zentrumsplanung – Besprechung mit DI Helmut Kuess
- 22.9.2012 Fahrrad-Parade amKumma – Abschluss in Koblach/DorfMitte
- 24.9.2012 Haus Koblach – Kostenrechnung/Überarbeitung des Raumprogramms
- 24.9.2012 Vbg. Landesregierung – Bezirkstag – Abendveranstaltung in DorfMitte
- 25.9.2012 33. Gemeindevorstand – kurzfristig abgesagt

- 30.9.2012 Altenausfahrt 2012 von Pfarre St. Kilian und Gemeinde – Dank an Sozialkreis der Pfarre und FahrerInnen vom Kirchenchor St. Kilian
- 1.10.2012 Vision Rheintal – Gespräch über Sozialen Mietwohnbau in Koblach
- 2.10.2012 Vbg. Landesregierung – Fördergespräch über Zentrumsentwicklungsplanung
- 2.10.2012 Vbg. Landhaus – Mag. Erich Gruber – Haus Koblach – Förderungen
- 4.10.2012 Firma Wilhelm&Mayer – Projektpräsentation – 3 Wohnanlagen
- 5.10.2012 Betriebsausflug der Gemeinde Koblach – Ausflugsziel Ulm
- 6.10.2012 Lange Nacht der Museen – Dank für Durchführung
- 7.10.2012 Dorf- und Buramarkt – Absage wegen Schlechtwetter
- 8.10.2012 Begehung Mittelschule Koblach – Baumaßnahmen/Anschaffungen für neues Konzept der Vorarlberger Mittelschule

#### Berichte – Region amKumma:

- 9.7.2012 Vorstand und Mitgliederversammlung – Sitzungen
- 12.7.2012 Vorstand – Sitzung
- 10.8.2012 Vorstand – Sitzung
- 3.9.2012 Vorstand – Sitzung

#### Themen:

- Landesstraße L 190 – Straßenmarkierungen – Bericht GR Gerd Hölzl
- Eröffnung Dorf-Apotheke am 8. 9. 2012
- Haus Koblach – Bericht GR Anita Minatti
  - a) Überarbeitung Raumprogramm/Kostenrechnung
  - b) Machbarkeitsstudie – Grundstück Gemeinde/Pfarre St. Kilian
- Zentrumsplanung – Projektstruktur und Zeitplan
- Sozialer Mietwohnbau in den Vbg. Gemeinden – Studie
- Pfarre St. Kilian – Innenrenovierung der Pfarrkirche

#### Termine:

- 15.10.2012 Vorstand Region amKumma
- 15.10.2012 17. Gemeindevertretung
- 16.10.2012 Pflegevorsorgestrategie Vorarlberg (Wolfurt)
- 19.10.2012 Region amKumma – Vorstandsklausur
- 23.10.2012 Bürgermeistertagung – Bezirk Feldkirch
- 24.10.2012 Ausbauprojekt Alpenrhein – Begehung/Präsentation
- 25.10.2012 Vortrag Bischof Erwin Kräutler – DorfMitte
- 29.10.2012 Projektpräsentation – Innenrenovierung Pfarrkirche St. Kilian
- 30.10.2012 Abgaben und Gebühren – Finanzausschuss und Gemeindevorstand

#### 7. Allfälliges

Es erfolgen Wortmeldungen. Verschiedene Anfragen werden vom Bürgermeister beantwortet bzw. zur Erledigung vorge-merkt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.20 Uhr.

Der Bürgermeister: Fritz Maierhofer

#### SOZIALES

## Schlüsselübergabe Wohnanlage Egatha 4a

**Die Alpenländische Heimstätte und Rhomberg Bau haben vor wenigen Tagen die Schlüssel- und Wohnungsübergabe bei der neuen Wohnanlage – Koblach/Egatha 4a – durchgeführt.**

Nach 14-monatiger Bauzeit und einer Investition von rund 1,2 Millionen Euro fand am 11. 10. 2012 die feierliche Schlüsselübergabe der barrierefreien Wohnanlage statt. Insgesamt 9 Wohnungen konnten von den neuen Mietern bezogen werden. Umgesetzt wurde das Projekt vom gemeinnützigen Wohnbauträger Alpenländische Heimstätte Feldkirch, die damit zum ersten Mal in Koblach eine gemeinnützige Wohnanlage ihrer Bestimmung übergeben konnte. Die moderne Anlage, welche vom Dornbirner Architekturbüro DI Bernd Spiegel geplant wurde, ist als Passivhaus konzipiert. Umgesetzt wurde die Wohnanlage in Massivbauweise von der Firma Rhomberg Bau als Generalunternehmer. Bei der feierlichen Schlüsselübergabe waren neben allen Mietern auch alle Projektverantwortlichen anwesend. Prok. Ing. Wilhelm Muzycyn, als Vertreter der Alpenländischen Heimstätte, präsentierte das Projekt im Beisein von Bgm. Fritz Maierhofer und Bauamtsleiter Hannes Oberhauser. Bgm. Maierhofer betonte in seinen Grußworten an die neuen Mieter, dass „leistbares Wohnen in allen Gemeinden des Landes notwendig ist.“ Koblach verfügt nunmehr über insgesamt 29 soziale Mietwohnungen, 20 Einheiten der Vogewosi in der Wohnanlage Dorf und aktuell 9 Wohnungen in der neuen Wohnanlage Egatha.



Neue Wohnanlage Egatha der Alpenländischen Heimstätte.

#### JUBILARE

## Goldene Hochzeit in unserer Gemeinde

**Am 13. 10. 2012 feierten Elfriede und Kurth Kanzi – Neuburg 16 – im Kreise ihrer Familie das Fest der Goldenen Hochzeit.**

Seit nunmehr 50 Jahren gehen die beiden ihren Lebensweg gemeinsam. Bgm. Fritz Maierhofer überbrachte die besten



Goldene Hochzeit – Elfriede und Kurth Kanzi

Glückwünsche der Gemeinde und des Landes Vorarlberg zum Festtag. Die Gemeinde Koblach gratuliert dem Jubelpaar auf das Herzlichste und wünscht für die Zukunft weitere gemeinsame und vor allem gesunde Lebensjahre.

#### VEREINE

## Pensionistenverband Exkursion zum Bahnhof Wolfurt

**Am 17. Oktober unternahmen 30 Mitglieder des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Koblach einen Informationsausflug zum Bahnhof Wolfurt.**

Ziel dieses Ausfluges war die Besichtigung der Bahnstation mit anschließender Information des leitenden Fahrdienstleiters Wesely Peter über die Sicherheitseinrichtungen bei den ÖBB. Den wenigsten Mitgliedern war bisher der Arbeitsablauf und die Verantwortung in einer Fahrdienstleitung bekannt. Die Besichtigung der Betriebsfeuerwehr Bahnhof Wolfurt, unter der fachkundigen Führung von Vize-Kdt. Bühel Wolfgang, war ebenfalls sehr aufschlussreich und informativ.



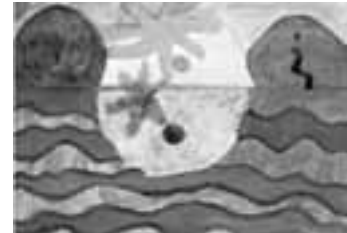
Interessierte PensionistenInnen am Bahnhof Wolfurt.

#### SOZIALES

## „Auf dem Weg mit dem Volk am Xingu“ Vortrag von Bischof Erwin Kräutler

**Dom Erwin Kräutler erzählt mit Bildern über sein Leben mit dem Volk am Xingu, seine pastoralen Aufgaben und die sozialen Projekte in seiner Prälatur.**

Er berichtet von den Basisgemeinden, stellt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor und zeigt die aktuelle Situation der Mitwelt am Xingu.



**Donnerstag, 25. Oktober 2012, 19.30 Uhr  
Koblach, Gemeindezentrum DorfMitte  
Eintritt frei. Spenden für Projekte am Xingu**

## FUNDAMT

### Gefunden:

Pelzkappe, Walking-Stöcke, Damenfahrrad.

### Verloren:

Weinrotes Samsung-Handy.

## SPENDENAUSWEIS

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

### Kranken- und Altenpflegeverein und Mobiler Hilfsdienst Koblach

- Zum Gedenken an Frau Martina Bolter, von: Frau Hildegard Madlener, Werben 13 € 10,-, Fam. Lidwina Bolter, Birken 3a € 10,-, Fam. Gotthard und Elsa Gächter, Werben 11 € 10,-, Fam. Wilfried und Luise Hämmerle, Falle 21 € 20,00, Frau Herma Novak, Egatha 28 € 10,-, Herrn Reinold Bolter, Falle 17 € 10,-, Frau Annemarie Bolter, Falle 8 € 10,-.
- Zum Gedenken an Herrn Alwin Längle, von: Fam. Fritz und Roslinde Zehenthofer, Diesenäuele 29 € 10,-, Frau Anna Gächter, Werben 1 € 10,-, Frau Herta Gächter, Feldkirch, Wolf-Huberstr. 5 € 10,-, Fam. Bruno Amann, Bofel 5 € 10,-, Fam. Arnold Bolter, Isel € 10,-, Frau Waltraud Jenni, Dorf 43 € 10,-, Fam. Erwin Mathis, Diesenäuele 5 € 10,-, Firma Wilhelm+Mayer, Götzis, Am Bach 20 € 30,-, Herrn Johann Tonich, Kirchweg 23 € 10,-, Annemarie Bolter, Falle 8 € 10,-, Geschwister Edith und Stefanie Amann,

Wegeler 19 € 10,-, Herrn Reinhard Ender, Au € 10,-,  
Fam. Wilfried Böckle, Werben 32 € 10,-, Fam. Karl Gächter,  
Engerle 1 € 10,00

### Bischof Erwin Kräutler

- Zum Gedenken an Frau Martina Bolter, Hinterfeld, von:  
Trudi Gächter, Haggendorf € 10,-.

### Pfarramt St. Kilian Koblach – Kirchenrenovierung

- Zum Gedenken an Frau Martina Bolter, von:  
Fam. Fridolin Rothmund, Dorf 30 € 10,-, Herrn Reinold  
Bolter, Falle 17 € 10,-.

### Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr  
Tel. 05523 52271 (Anrufbeantworter besprechen),  
Fax: 05523 522714  
E-Mail: pfarramt.koblach@utanet.at  
Pfarrmoderator Romeo Pal, 0664 8240196,  
romeo.pal@utanet.at  
Kaplan Rainer Büchel, 0664 88647557, rainer.buechel@vol.at  
KUM-Vermietung: Pfarrsekretärin Daniela Metzler,  
Tel. 0664 8240239

### Homepage:

Sie finden uns unter [www.koblach.at/gesundheits-soziales/pfarre](http://www.koblach.at/gesundheits-soziales/pfarre) und [www.koblach.at/kultur-freizeit-sport](http://www.koblach.at/kultur-freizeit-sport)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Gottesdienste und Termine der Pfarre St. Kilian Koblach

#### Samstag, 27. Oktober:

18.30 Eucharistiefeier zum Sonntag

#### Sonntag, 28. Oktober: 30. Sonntag im Jahreskreis B

9.30 Eucharistiefeier

#### Montag, 29. Oktober:

18.00 Rosenkranz im Versorgungsheim

18.00 Sitzung des Firmteams im KUM

20.00 Pfarrversammlung im KUM zum Thema:  
Innenrenovierung unserer Pfarrkirche

#### Dienstag, 30. Oktober:

8.00 Eucharistiefeier im Versorgungsheim

#### Mittwoch, 31. Oktober: Hl. Wolfgang

18.15 Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 1. November: Allerheiligen

9.30 Eucharistiefeier zum Hochfest  
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Kilian  
Das Kirchenopfer kommt unserem Kirchenchor zu Gute.

14.00 Uhr Totengedenken mit Gräbersegnung  
Das Nachmittags-Kirchenopfer wird für die Kirchenheizung aufgenommen.

#### Freitag, 2. November: Allerseelen

19.00 Eucharistiefeier mit Totengedenken für:  
Ernst Maier, Wegelersfeld († 2007), Paulina  
Burtscher, Wegeler († 2007), Rosa Häusle, Kiesweg  
(† 2008), Josef Egender, Au († 2009), Theresia  
Sandholzer, Wegeler († 2010), Karl-Heinz Egle,  
Werben († 2010), Reinold Amann, Siedlung († 2010),  
Ferruccio Luigi Bietti, Egatha († 2010), Cordelia Kopf,  
Ried († 2010), Anton Ender, Siedlung († 2010), Elsa  
Repnik, Dürne († 2011), Manfred Amann, Wegeler  
(† 2011)

### Angebote der Kummenbergregion

#### Götzis – Kapelle Bildungshaus St. Arbogast

Freitag, 26. Oktober 2012, 19.15 Uhr Taizé-Gebet



Albath - Götzis - Koblach - Mäder

## VEREINSANZEIGER

**Hospizbewegung der Caritas:** Wir begleiten und unterstützen Menschen mit lebensbedrohlicher Erkrankung und deren Angehörige. Sie erreichen uns unter Telefon 05522 2001102 oder 0664 8240017

**Kneipp Aktiv Club:** Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 9. November um 19.30 Uhr im Koblacher Tennisstüble statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet die Vereinsleitung.

**Mir Kobler Frau:** Beckenboden-Training mit Maria Netzer. Montag, 5. November, 8.15 – 9.15 Uhr, 6 mal wöchentlich montags je 1 Stunde. Kosten: € 60,- für 6 Übungseinheiten. Ort: Bauhof der Gemeinde Koblach, Eingang rückseitig, 1. Stock. Anmeldung bei Petra Künzler Staudinger, Tel. 0681 10710617.

**Pensionistenverband Kummenbergregion, Ortsgruppe Koblach:** Am Mittwoch, dem 31. Oktober, treffen wir uns zur gewohnten Zeit wieder im Tennisstüble.

Die Keglergruppen trainieren jeweils Dienstag nachmittags. Die Wettkampftermine sind am schwarzen Brett einsehbar.

**Sportkegelclub Koblach:** 27. Oktober 2012, 15.00 Uhr: B-Liga Herren, SKC Koblach 4 gegen ESV Bregenz Wolfurt 3.

**WSV Koblach:** Basar für Wintersportartikel am Samstag, dem 10. November 2012, von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Mittelschule Koblach. Warenannahme am Freitag, dem 9. November 2012 von 18.00 bis 20.00 Uhr. Es besteht auch wieder die Möglichkeit unseren Schi- und Snowboardservice zu nutzen, Serviceannahme freitags ab 18.00 Uhr.